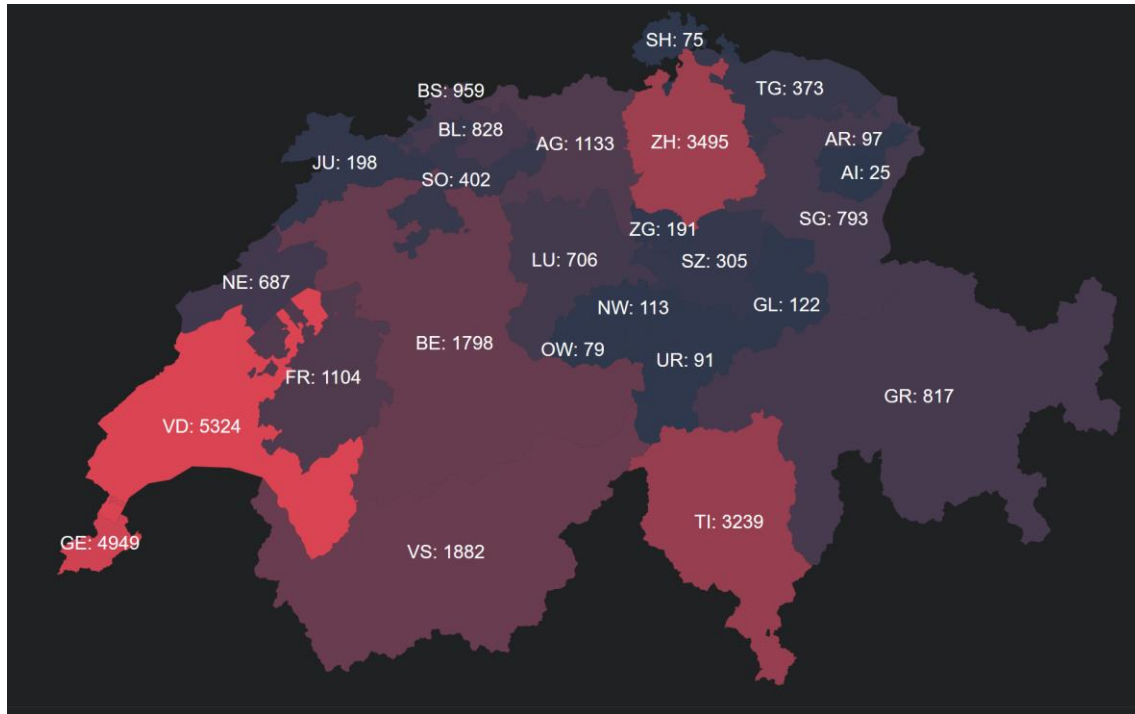


Aktuelle Zahlen Schweiz 

Zahlen Schweiz (Corona-Data)

05.05.2020, Corona-Data Zeit: 16h00	30.04.2020, Corona-Data Zeit: 16h00	28.04.2020, Corona-Data Zeit: 17h00
29'785 Pers. Positiv 1'789 Pers. verstorben	28'976 Pers. Positiv 1'683 Pers. verstorben	28'976 Pers. Positiv 1'683 Pers. verstorben



Quelle: <https://www.corona-data.ch/>

Überblick der aktuellen Situation weltweit 

Österreich:

In Österreich ist die Arbeitslosigkeit im April aufgrund der Corona-Krise stark angestiegen und hat einen neuen historischen Höchststand erreicht. Die Arbeitslosenquote stieg um 5,5 Prozentpunkte auf 12,8 Prozent.

<https://www.tagesanzeiger.ch/fluggesellschaft-sas-kuendigt-drastischen-stellenabbau-an-wuhan-laborchef-dementiert-vorwuerfe-852402008010>

Frankreich:

Die strengen Ausgangsbeschränkungen sollen erst vom 11. Mai an gelockert werden. Das Tragen von Schutzmasken in öffentlichen Verkehrsmitteln wird dann zur Pflicht. Auch Krippen, Kindergärten, Grundschulen sowie Geschäfte sollen dann schrittweise geöffnet werden.

Deutschland

In den Schulen gibt es einen zweiten Lockerungsschritt. Mehrere hunderttausend Schülerinnen und Schüler können tageweise wieder zur Schule. Für Coiffeure geht eine sechswöchige Zwangsschliessung zu Ende, in einigen Bundesländern dürfen alle Geschäfte wieder öffnen.

Italien:

Nach fast zwei langen Monaten lockert Italien die Ausgangssperren, die zu den strengsten in Europa gehörten. Seit Montag dürfen rund 60 Millionen Menschen erstmals wieder zum Sport oder Spaziergang nach draussen. Industrie und Bauwirtschaft fahren ihre Produktion wieder hoch. Allerdings bleiben die meisten Geschäfte noch zu. Restaurants und Bars dürfen nur einen Liefer- oder Take-Away-Service anbieten und bleiben bis Juni für Besuche geschlossen. Die italienische Wirtschaft brach im ersten Quartal um 4.7 Prozent ein.

<https://www.srf.ch/news/international/coronavirus-weltweit-die-internationale-lage-in-der-uebersicht>

Am ersten Tag der ausserordentlichen Session zur Bewältigung der Corona-Krise haben National- und Ständerat zahlreiche Entscheide gefällt. Hier eine Übersicht über die Geschäfte und Vorstösse:

Nationalrat:

Arbeitslosenversicherung: Gutgeheissen hat der Nationalrat die 6 Milliarden Franken, die der Bundesrat für die Arbeitslosenversicherung beantragt hat.

Geschlossene Geschäfte: Der Nationalrat hat eine Motion seiner Wirtschaftskommission angenommen. Diese verlangt, dass Betreiber von Restaurants und weiteren vom Bundesrat geschlossenen Betrieben ihrem Vermieter grundsätzlich nur 30 Prozent der Miete schulden während der Zeit, in welcher sie aufgrund der behördlichen Massnahmen geschlossen bleiben müssen.

Luffahrt: Airlines sollen mit 1.275 Milliarden Franken unterstützt werden, flugnahe Betriebe mit 600 Millionen Franken, so der Nationalrat. Er verband die Staatshilfe aber mit zusätzlichen Umwelt- und Sozialauflagen.

Medien: Nach dem Ständerat will auch der Nationalrat in der Coronakrise den Medien Überbrückungshilfe leisten. Diese umfasst unentgeltliche Agenturmeldungen, kostenlose oder vergünstigte Zeitungszustellung und Nothilfe von 30 Millionen Franken für private Radios und TV-Stationen.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/auftakt-zur-corona-session-diese-entscheide-fielen-im-national-und-staenderat>

Ständerat:

Flugnahe Betriebe: Der Ständerat befürwortet die Anpassung des Luffahrtgesetzes deutlich – ohne strenge Klimaauflagen.

Kitas: Kitas sollen nach dem Ständerat mit Geld aus der Bundeskasse unterstützt werden. Der Ständerat fordert mit seiner Motion, dass sich der Bund mit 33 Prozent an den Unterstützungsmassnahmen der Kantone für die familienergänzende Kinderbetreuung beteiligt. Seine Finanzkommission beantragt Kredite in Höhe von 65 Millionen Franken.

Lehrstellen: Der Ständerat will, dass die Betriebe in der Schweiz trotz Coronakrise genügend Lehrstellen schaffen und Lernende einstellen können.

Kredite: Der Ständerat will die Spielregeln bei den Corona-Krediten für Unternehmen nicht ändern. Anders als der Nationalrat lehnt er es ab, Betrieben mehr Zeit zur Rückzahlung der Kredite einzuräumen.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/auftakt-zur-corona-session-diese-entscheide-fielen-im-national-und-staenderat>

St.Gallen

«Die Ausfälle sind massiv»: Die St.Galler Gesundheitsdirektorin Heidi Hanselmann über die finanzielle Lage der Spitäler

<https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/die-ausfaelle-sind-massiv-die-stgaller-gesundheitsdirektorin-heidi-hanselmann-ueber-die-finanzielle-lage-der-spitaeler-id.1217730>

Basel-Stadt

Das Gesundheitsdepartement Basel-Stadt hat eine «Covid Care App» entwickeln lassen. Anstelle von täglichen Anrufen aus dem Gesundheitsdepartement können die Betroffenen nun einen Fragebogen auf dem Handy zu ihrem gesundheitlichen Befinden ausfüllen.

<https://www.bazonline.ch/diese-basler-app-soll-dabei-helfen-die-wege-des-virus-aufzuspuren-744520001219>

Bern

Forschende der Universität Bern haben Sars-CoV-2 geklont. Die künstlich erzeugten Corona-Doppelgänger werden mitunter eingesetzt, um möglichst rasch Impfstoffe zu entwickeln.

<https://www.20min.ch/story/berner-corona-klone-sind-weltweit-heiss-begehrt-865422053390>



Krise erwischt Adecco mit voller Wucht

Der Umsatz in der Berichtswährung Euro nahm um 9 Prozent auf 5,14 Milliarden Euro ab, wie das Unternehmen am Dienstag mitteilte. Bereinigt um Wechselkurseffekte und um die unterschiedliche Anzahl Arbeitstage ging er zwischen Januar und März ebenfalls um 9 Prozent zurück.

<https://www.handelszeitung.ch/unternehmen/krise-erwischt-adecco-mit-voller-wucht>

Zwei Monate lang keine Mieten für leidende Geschäfte

Kleine Betriebe mit starken Umsatzeinbrüchen und Mietkosten bis zu 5000 Franken pro Monat sollen zwei Monate lang keine Mieten bezahlen müssen. Das will der Ständerat, der am Montag einen entsprechenden Vorstoss angenommen hat.

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/zwei-monate-lang-keine-mieten-fuer-leidende-geschaefte-id.1554926>

Pfizer und Biontech starten weiteren Impfstofftest

In einem Phase-1/2-Programm wird ein Wirkstoff gegen das neue Coronavirus an 360 gesunden Personen getestet.

<https://www.handelszeitung.ch/news/covid19-pfizer-und-biontech-starten-weiteren-impfstofftest>

Krisen-Update: Autovermieter Hertz offenbar kurz vor Konkurs

Der Autovermieter Hertz könnte demnächst Konkurs anmelden – oder genauer: Sich unter den Schutz-Paragrafen Chapter 11 des amerikanischen Insolvenzrechts begeben. Dies melden diverse US-Medien (etwa: WSJ, «Yahoo Finance»). Die bereits 1918 gegründete Autovermietung sei dabei, ihre Schulden zu restrukturieren und Rück- und Zinszahlungsfristen zu verlängern. Sollte dies scheitern, bleibe nur noch der Gang zum Konkursrichter. Hertz betreibt gut 12'000 Standorte weltweit, davon 20 in der Schweiz.

<https://www.handelszeitung.ch/panorama/krisen-update-autovermieter-hertz-offenbar-kurz-vor-konkurs>

Europa hat Angst vor chinesischen Käufern

Chinesische Unternehmen sind in Europa weiterhin auf der Suche nach Schnäppchen. Nun werden in einigen Ländern die Schutzmassnahmen verschärft.

<https://www.cash.ch/news/politik/direktinvestitionen-europa-hat-angst-vor-chinesischen-kaeufern-1537780>

Wie das Coronavirus die Globalisierung zurückdreht

Die Pandemie hat die ausgeklügelten Lieferketten globaler Industrieriesen durcheinandergewirbelt. Nun setzen sie wieder vermehrt auf lokale Lieferanten – womöglich dauerhaft. Was das für die Preise und Schweizer Firmen bedeutet.

<https://www.tagesanzeiger.ch/das-wird-teuer-jetzt-kaufen-auch-schweizer-konzerne-lokal-ein-473679057464>

Welche Tracing-Apps weltweit zum Einsatz kommen

Ampel-System in China, Selfie-Zwang in Moskau und schnelle Lösung in Österreich: Sechs Beispiele wie Staaten die Pandemie eindämmen wollen.

<https://www.tagesanzeiger.ch/welche-tracing-apps-weltweit-zum-einsatz-kommen-111518888031>

Der Stadsanktgaller Schuldirektor Markus Buschor kritisiert Unterricht in Halbklassen: «Die Gründe sind für mich nicht nachvollziehbar»

Am Montag öffnen die Schulen wieder. Auf das Homeschooling folgt im Kanton St.Gallen dann der Unterricht in Halbklassen. Der städtische Schuldirektor Markus Buschor würde allerdings lieber direkt zum Normalbetrieb zurückkehren.

<https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/der-stadsanktgaller-schuldirektor-markus-buschor-kritisiert-unterricht-in-halbklassen-die-gruende-sind-fuer-mich-nicht-nachvollziehbar-id.1217740>

Helvetia bietet Gastrobetrieben Vergleichslösung an

Der Versicherungskonzern Helvetia bietet den Schweizer Gastrobetrieben mit Epidemie-Versicherung eine Vergleichslösung an. Bestätigt durch ein Rechtsgutachten werde zwar am Ausschluss der Pandemie-Deckung festgehalten, teilte der Versicherer am Dienstag mit.

<https://www.handelszeitung.ch/news/helvetia-bietet-gastrobetrieben-vergleichslösung>



Heute ein Zitat, das zum Nachdenken anregen soll.

**„Wer scheitert sich vorzubereiten,
bereitet sich vor zu scheitern.“**

Richard Branson

**Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.
Mit Sicherheit.**

Gerade in so schwierigen Zeiten ist es **wichtig den Fokus auch auf positive Sachen zu richten.**

«support your local artist»: wie ein St.Galler Künstlerkollektiv in der Coronakrise schnell und unkompliziert Künstlerkollegen hilft

Events und Festivals werden alle abgesagt, mit gravierenden Folgen für Illustratoren und Grafikdesigner: Aufträge brechen weg. Das St.Galler Künstlerkollektiv «Haus zur Ameise» hat als Soforthilfe in kürzester Zeit eine bestechende Idee umgesetzt.



Bild: Urs Bucher

<https://www.tagblatt.ch/kultur/support-your-local-artist-wie-ein-stgaller-kuenstlerkollektiv-in-der-coronakrise-schnell-und-unkompliziert-kuenstlerkollegen-hilft-id.1207819>